



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Annaburger Heide

EU-Nr.: DE 4344-303

Landesnr.: 497

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt und Pflege der einzigen Fläche des LRT 6510 (Flachland-Mähwiesen) im FFH-Gebiet „Annaburger Heide“

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6. (Ziele und Maßnahmen für den LRT 6510)

Dringlichkeit des Projektes: laufende Maßnahme

Landkreis:

Elbe-Elster

Gemeinde:

Herzberg (Elster)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Gemarkung Züllsdorf,
Flur 21, Flst. 28 und 2

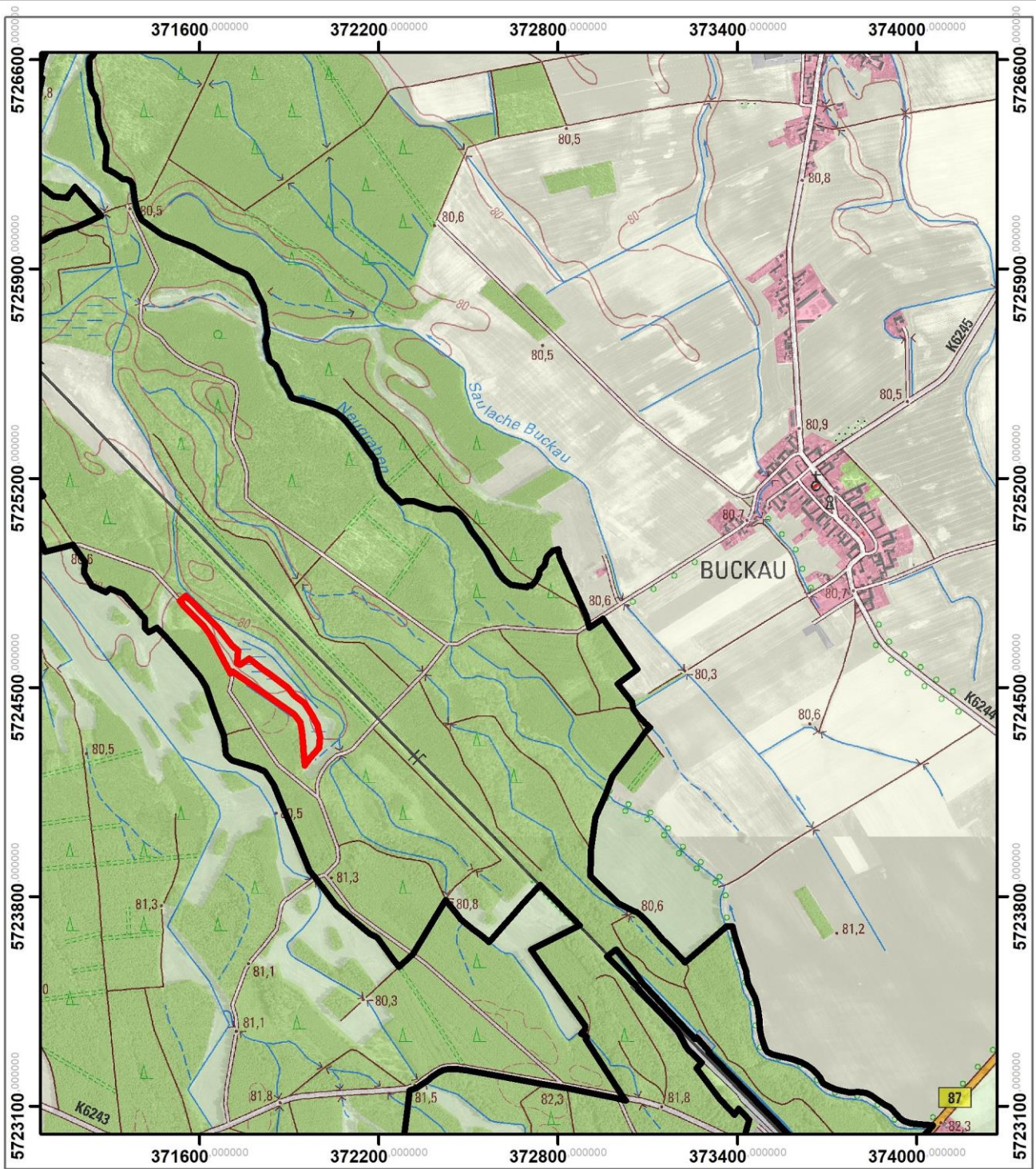
Gebietsabgrenzung

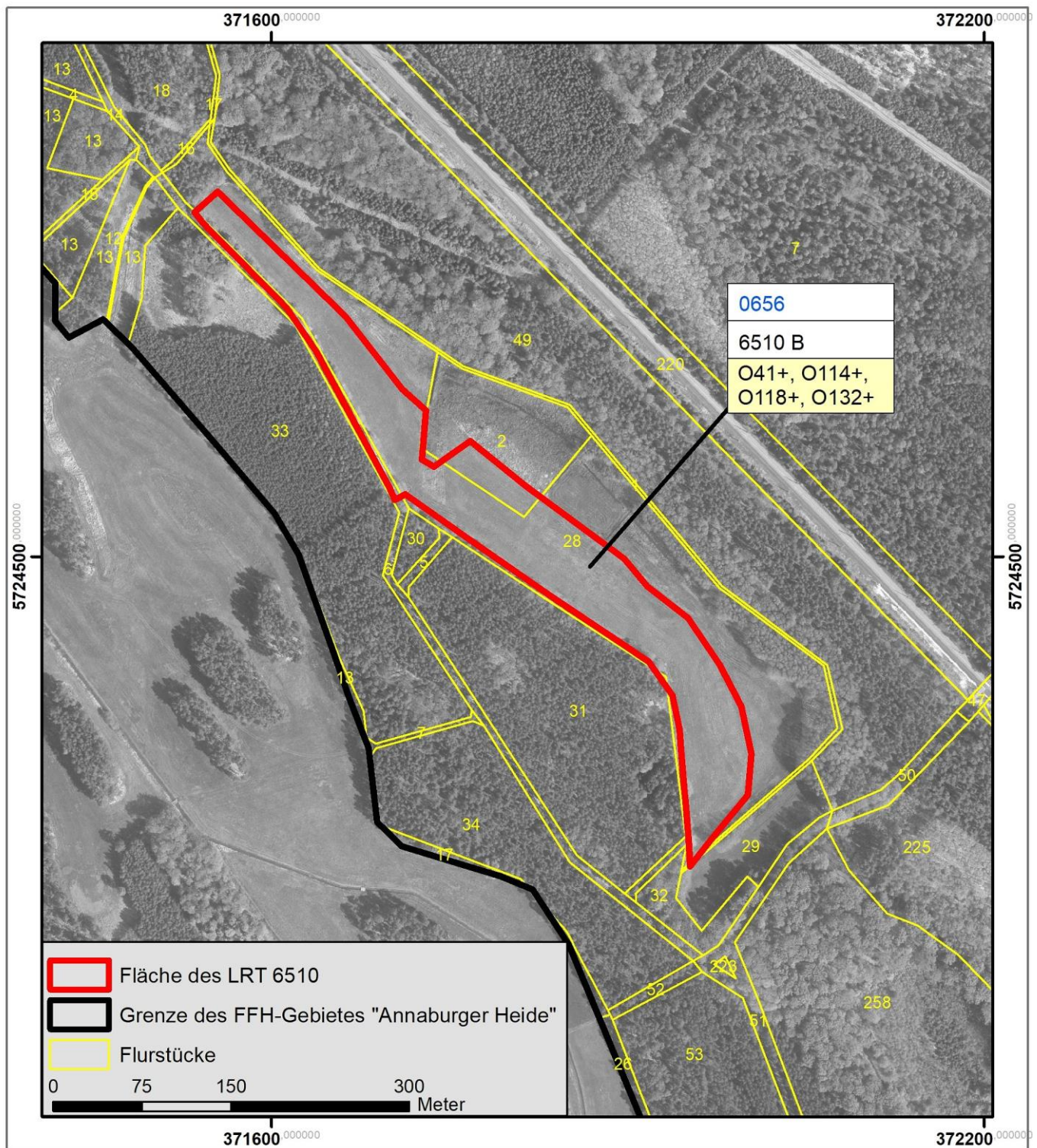
Bezeichnung:

P-Ident: NF16036-4344NO0656

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Fläche, ca. 3,49 ha

Kartenausschnitt:





Ziele:

- Erhalt einer artenreiche Frischwiese
- Erhalt des LRT 6510 in einem günstigen Erhaltungszustand
- Vermeidung des Brachfallens sowie der Ruderalisierung und Verbrachung von Teilflächen
- nach Möglichkeit Verminderung von Wiesenschäden durch Schwarzwild

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*), Flaumhafer (*Helictotrichon pubescens*), Gewöhnliche Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.), Wiesen-Goldhafer (*Trisetum flavescens*) u.a.

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Dem Erhalt des LRT 6510 in günstigem Zustand sollen folgende Maßnahmen dienen:

- Mahd als „klassischer Heuschnitt“, d.h. Erstnutzung bis etwa Ende Mai / Anfang Juni (ab dem Ährenschieben bis vor Beginn der Blüte der bestandsbildenden Obergräser), zweite Wiesennutzung frühestens 8, besser 10-12 Wochen nach der Erstnutzung;
- Mahd mit hoch angesetzter Schnitthöhe, vorzugsweise 10 cm oder höher;
- Abräumen der Fläche nach Abtrocknen des Mahdgutes;
- keine großflächigen Neuansaat, bei witterungsbedingten oder durch tierische Wühlaktivitäten (Schwarzwild) entstandenen kleinflächigen vegetationsfreien Bereichen kann eine Nachsaat mit einer geeigneten autochthonen Saatmischung erfolgen;
- kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Selektivherbiziden;
- keine Düngung oder maximal entzugsausgleichende Düngung.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O41	Keine Düngung	Ja
O114	Mahd (zweischürige Mahd)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes (kein Mulchen)	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja

Bemerkung / Hinweise zu der Maßnahme / den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Nutzung der einzigen Fläche des LRT 6510 konnte im Zuge der Gebietsexkursion mit dem Nutzer 3 positiv abgestimmt werden. Die Fläche wird bereits aktuell in der Regel jährlich ein- bis zweimal gemäht. Eine Düngung findet nicht statt. Die Fläche befindet sich bezüglich der Artenzusammensetzung in einem guten Zustand, in Teilen ist sie jedoch durch Störstellen (Schwarzwild) und Ruderalisierung (Störzeiger, wie z.B. Kratzdistel) beeinträchtigt. Im Zuge des Gespräches wurde auf die erforderliche stärkere Schwarzwildbejagung hingewiesen.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer 3

Zeithorizont:

fortlaufend

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		X
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

ggf. KULAP oder anderweitige Förderung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes / der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch : UNB / LfU

Monitoring (nachher) am : durch : UNB / LfU (ggf. Monitoring LRT 6510)

Erfolg der Maßnahme :
